

Inserate werden in der Verlags-Expedition Neustadt-Dresden Markt Nr. 2...

Der Dampfwagen.

Die Infectionsgebühren betragen für den Raum einer gespaltenen Zeile 12 Pf.

Ein Beiblatt zur Sächsischen Vorzeitung.

Redacteur: Friedrich Walther. — Verlag von Heinrich und Walther.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 18. zum 19. d. Mts. sind aus einem hiesigen Bauernhose mittelst gewaltsamen Durchbruchs einer Mauer ungefähr fünf Scheffel Kartoffeln entwendet worden. Da eine Spur der Thäter zur Zeit nicht vorliegt, so wird dieser Einbruchdiebstahl mit dem Ersuchen zur öffentlichen Kenntniss gebracht, zu Ermittlung der Diebe Beihilfe zu leisten.

Pesterwitz, den 23. Januar 1853.

Freiherrlich von Burg'sche Gerichte.
Böhme, Sec.-Dir.

Nothwendige Versteigerung.

An Gerichtsstelle in Lockwitz soll

den 26. Februar 1853

Mittags 12 Uhr, das dem Maurergesellen Johann Gottlob Dshwald gehörige Haus- und Gartengrundstück

in Kleinluga, Fol. 8 des Grund- und Hypothekenbuchs, Nr. 8 des Brand-Catasters, welches ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 430 Thlr. 15 Ngr. — ungefähr gewürdet worden ist, nothwendigerweise versteigert werden. Es haben sich daher Alle, welche dieses Grundstück zu erwerben gesonnen sind, im obigen Termine Vormittags vor 12 Uhr, widrigenfalls sie zum Bieten nicht gelassen werden, an Gerichtsstelle in Lockwitz einzufinden und anzugeben, ein gewisses Gebot zu thun, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen, nach Befinden wegen Erlegung des zehnten Theiles der Erwerbssumme Sicherheit zu bestellen, und zu erwarten, daß nach 12 Uhr mit der Versteigerung verfahren, und das Grundstück dem Meistbietenden, welcher sich der Erl. Proj.-Ordnung ad tit. 39, §. 16, und dem Mandate vom 16. August 1732 gemäß zu erklären hat, zugeschlagen werden wird.

Das in der Oberschänke zu Lockwitz aushängende Subhastationspatent giebt allenthalben nähere Auskunft.
Gericht Lockwitz, den 29. November 1852.

blodmils Müller.

Freiwillige Subhastation.

Das der verstorbenen Frau Johanne Sophie verwittw. Starke und ihren Kindern zugehörige, sub Nr. 37 des Brand-Catasters zu Oberpesterwitz gelegene, im dasigen Grund- und Hypothekenbuche auf Fol. 46 eingetragene, mit 46,04 Steuer-Einheiten belegte Haus- und Gartengrundstück, soll von uns, der Erbtheilung halber,

den 1. Februar 1853

freiwillig versteigert werden. Es werden daher alle Diejenigen, welche dieses Grundstück zu erwerben gedenken, hierdurch vorgeladen, an dem gedachten Tage vor Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle zu Oberpesterwitz zu erscheinen, sich zum Bieten anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und sodann zu gewärtigen, daß nach Befinden mit Demjenigen, welcher bei der Mittags 12 Uhr beginnenden Ausbietung und Versteigerung das höchste Gebot gethan haben wird, ein Kauf über das gedachte Grundstück abgeschlossen werden wird.

Die nähere Beschreibung dieses Grundstücks, sowie die Bedingungen, unter welchen dasselbe versteigert werden soll, sind dem im Gasthose zu Oberpesterwitz aushängenden Subhastationspatente beigefügt, und können daselbst eingesehen werden.

Pesterwitz, am 8. December 1852.

Freiherrlich von Burg'sche Gerichte.

Böhme, Sec.-Dir.

Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll mit nothwendiger Subhastation des dem Lohnfuhrmann Johann George Kummer in Oberpesterwitz gehörigen, sub Nr. 29k des Brandcatasters daselbst gelegenen, mit 39,55 Steuereinheiten belegten, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten ortsgewöhnlich auf 828 Thlr. — — gewürdeten Hausgrundstücks, bestehend aus einem Bohnhause und 126 N.-Ruthen Feld, mit Einschluß des Gebäuderaums, unter den bei nothwendigen Subhastationen vorgeschriebenen gesetzlichen Bedingungen,

den 31. März 1853

an hiesiger Gerichtsstelle verfahren werden, was unter Hinweisung auf das im Gasthose zu Ober-Pesterwitz aushängende Subhastationspatent und dessen Beilage hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

Pesterwitz, am 18. Januar 1853.

Freiherrlich von Burg'sche Gerichte.

Böhme, Sec.-Dir.